

Chemikalienschutzhandschuhe müssen die Anforderungen der europäischen Norm EN ISO 374-1:2016+A1:2018 erfüllen. Diese Norm wurde grundlegenden Änderungen hinsichtlich der Zertifizierung unterzogen.

### Der Teil 1 (Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken) beinhaltet wesentliche Neuerungen:

- Erweiterung der Prüfchemikalien von 12 auf 18
- Wegfall des Becherglases für „wasserfeste Schutzhandschuhe mit geringem Schutz gegen chemische Gefahren“
- Typisierung der Handschuhe in Typ A, B oder C
- Änderung der Kennzeichnung auf dem Produkt:  
Piktogramm Erlenmeyerkolben mit abweichender Anzahl an Buchstaben für Prüfchemikalien je nach Typ.

### Neue Kennzeichnung der Schutzhandschuhe:

#### ISO 374-1 / Type A



#### ISO 374-1 / Type B



DFL

#### ISO 374-1 / Type C



**Permeationsbeständigkeit von Typ A:**  
bei mind. 6 Prüfchemikalien min. jeweils  
30 Minuten.

**Permeationsbeständigkeit von Typ B:**  
bei mind. 3 Prüfchemikalien mind. jeweils  
30 Minuten.

**Permeationsbeständigkeit von Typ C:**  
bei mind. 1 Prüfchemikalie mind. jeweils 30  
Minuten

### Permeation

Gemessene Durchbruchzeit:	Leistungsstufen gegen Permeation:
>10 min	Klasse 1
>30 min	Klasse 2
>60 min	Klasse 3
>120 min	Klasse 4
>240 min	Klasse 5
>480 min	Klasse 6

Permeation ist die molekulare Durchdringung durch das Schutzhandschuhmaterial. Die Zeit, die die Chemikalie dazu benötigt, wird in einer Leistungsstufe gemäß EN ISO 374-1:2016+A1:2018 angegeben. Die tatsächliche Dauer des Schutzes am Arbeitsplatz kann beträchtlich von dieser Leistungsstufe abweichen.

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate

	Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-Nr.	Klasse
BISHER	A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol
	B	Aceton	67-64-1	Keton
	C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
	D	Dichloromethan	75-09-2	Chlorierter Kohlenwasserstoff
	E	Kohlenstoffdisulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
	F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
	G	Diethylamin	109-89-7	Amin
	H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklische und Ätherverbindungen
	I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
	J	n-Heptan	142-82-5	Aliphatischer Kohlenwasserstoff
	K	Natriumhydroxid 40 %	1310-73-2	Anorganische Base
	L	Schwefelsäure 96 %	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend
NEU	M	Salpetersäure 65 %	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend
	N	Essigsäure 99 %	64-19-7	Organische Säure
	O	Ammoniakwasser 25 %	1336-21-6	Organische Base
	P	Wasserstoffperoxid 30 %	7722-84-1	Peroxid
	S	Flusssäure 40 %	7664-39-3	Anorganische Säure
T	Formaldehyd 37 %	50-00-0	Aldehyd	

## Warnhinweis!

Die angegebenen Testergebnisse der Chemikalienfestigkeit wurden unter Laborbedingungen mit nur aus der Innenhand des Handschuhs entnommen Testmustern ermittelt und beziehen sich ausschließlich auf die jeweiligen Testchemikalie. Die Ergebnisse können bei einer Verwendung dieser Testchemikalie in einer Mischung anders ausfallen. Die Daten der Chemikalienfestigkeit entsprechen nicht unbedingt der tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und der Differenzierung zwischen gemischten und reinen Chemikalien. Empfohlen wird die Überprüfung der Eignung von Handschuhen für die vorgesehenen Verwendungszwecke, da sich die Bedingungen am Arbeitsplatz in Bezug auf Temperatur, Abrieb, Degradation vom Umfeld des Typentests unterscheiden können. Veränderungen der physikalischen Eigenschaften von Schutzhandschuhen durch ihren Gebrauch können ihre Chemikalienfestigkeit verringern. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegung, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Permeationsdaten von Chemikalien, ermittelt durch das Testverfahren gemäß EN ISO 374-1:2016+A1:2018, sind auf Anfrage erhältlich. Nähere Informationen über die Leistung des Produkts können bei Rex-Gummitechneiken angefordert werden.

## B. Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

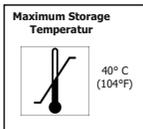
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch die Handschuhe auf eventuelle Mängel oder Fehler, wie Löcher, Mikrolöcher, und Risse. Handschuhe, die während des Gebrauchs reißen oder durchstoßen werden, müssen umgehend entsorgt werden. Verwenden Sie im Zweifelsfall ein neues Paar.
- Wenden Sie die Innenseite nicht nach außen.
- Vermeiden Sie unbedingt einen Hautkontakt mit allen, auch als harmlos geltenden Chemikalien.
- Tragen Sie keine innen verschmutzten Handschuhe. Die Folgen könnten Hautreizung, Dermatitis oder noch schwerwiegendere Erkrankungen sein.
- Reinigen oder waschen Sie verschmutzte Handschuhe vor dem Ausziehen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Chemikalien über die Stulpe eindringen können.
- Handschuhe mit einer Weiterreiß-Leistungstufe 1 oder höher (gemäß EN 388) eignen sich nicht zum Schutz vor sägeförmigen Klingen oder wenn die Gefahr des Verfangens in sich bewegenden Maschinenteilen besteht.
- Die Handschuhe von offenen Flammen fernhalten.
- Die Handschuhe eignen sich nicht zum Schutz vor ionisierender Strahlung oder einer Verwendung in Verbindung mit Sicherheitsbehältern.

## C. Bestandteile / Gefährliche Bestandteile

Potenzielle Allergene: Tetramethylthiuramdisulfid, Mercaptobenzo-thiazolidisulfid, Dipentamethylthiuramtrasulfid

## D. Pflegeanleitungen

**Lagerung:** Vor dem direkten Sonnenlicht schützen, kühl und trocken in der Originalverpackung lagern. Nicht in der Nähe von Ozonquellen lagern. Handschuhe die gemäß obiger Beschreibung gelagert werden, verlieren nicht ihre Leistungsfähigkeit. Handschuheigenschaften können sich nur geringfügig verändern. Bei Handschuhen, auf die sich Alterung der Lagerung auswirken können, ist das Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungsmaterialien angegeben. Die Haltbarkeitsdauer beträgt 24 Monate. Bei 25 Grad Celsius max. 6 Jahre lagerfähig.



**Reinigung:** Chemikalienschutzhandschuhe können weder ausgewaschen noch wiederverwendet werden. Nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

## E. Entsorgung

Gebrauchte Handschuhe können mit infektiösen oder anderen gefährlichen Stoffen verschmutzt sein. Entsorgen Sie diese gemäß den Vorschriften ihrer örtlichen Behörde. Entsorgung in Deponien oder Müllverbrennungsanlagen nur unter kontrollierten Bedingungen.

## Kennzeichnung am Handschuh:

**REX** <sup>1</sup>  
Gummitechneiken GmbH & Co. KG

**#6203 - 0,3** <sup>2</sup>  
**GR.7 300 mm**

ISO 374-1 / Type B EN ISO 374-5: 2016 EN 388: 2016

**08.2018** <sup>3</sup>

**DFL** <sup>4</sup> **i** <sup>5</sup> **1010X** <sup>6</sup>

**CE 0299 Cat.III** <sup>7</sup> **Made in Germany**

Ostendstraße, 5 <sup>8</sup>  
64319 Pfungstadt  
www.rex-gummitechneiken.de

**1** Name des Herstellers  
**2** Artikelnummer mit zugehöriger Wandstärke, Größe sowie Länge des Handschuhs  
**3** Herstellungsdatum Monat / Jahr  
**4** Piktogramm mit Normenbezeichnung  
**5** Buchstaben symbolisieren Prüfchemikalien, gegen die der Handschuh mind. einen Schutzindex Klasse 2 erhalten hat  
**6** Die Gebrauchsanleitung ist vor der Anwendung der Chemikalienschutzhandschuhe zu lesen  
**7** Virenschutz, Pilzschutz und Bakterienchutz  
**8** Leistungsstufen, mechanisch  
**9** Anschrift und Webadresse  
**10** EU-Konformitätszeichen mit zugehöriger Nummer des Prüfungsinstitutes 0299  
FB PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGUV Test,  
Zwengenberger Straße 68,  
42781 Haan, Germany

Nach wie vor kommt der Anwendungsberatung der Hersteller eine große Rolle zu. Der konkrete Schutzbedarf muss im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung der tatsächlichen Tätigkeiten an den Arbeitsplätzen und unter Berücksichtigung der spezifischen Einsatzbedingungen ermittelt werden. Die individuellen Anforderungen sollte der Anwender bzw. die zuständigen Arbeitssicherheitsexperten definieren und die konkrete Schutzleistung der Schutzhandschuhe beim Hersteller erfragen.

# Chemische Risiken

## Schutzhandschuhe ohne Träger



Made in Germany 

### REX Butyl Vitric

- Untrikotierter Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk mit Viton-Überzug
- Gute Griffsicherheit in feuchten und nassen Bereichen
- Gute Resistenz gegenüber aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen (Benzol, Toluol, Xylol, u.s.), halogenierten Kohlenwasserstoffen (Trichlorethylen), Perchlorethylen, Methylenchlorid, u.a.), organischen und anorganischen Säuren (verdünnt bis konzentriert) sowie gesättigten Salzlösungen
- Gute Passform
- Hohe Flexibilität
- Produziert nach den Normen gemäß EN 420:2003+A1:2009, EN 388:2016, EN ISO 374-1:2016+A1:2018, EN 374-2:2014, EN 374-4:2013, EN ISO 374-5:2016

Einsatzgebiete:

- Chemische Industrie

<b>Butyl Vitric</b>	
Artikel-Nr.	6203,6213,6205,6215,6207,6210
Kategorie	Cat.3-Chemikalienschutzhandschuh
Zertifikat/Norm	EN 420:2003+A1:2009, EN 388:2016, EN ISO 374-1:2016+A1:2018, EN 374-2:2014, EN 374-4:2013, EN ISO 374-5:2016, EU-Baumusterprüfbescheinigung Modul B, Kontrollmaßnahme Modul C2
Material	Butyl / Vitric / Viton®
Oberfläche	Glatt
Länge	300 / 350
Wandstärke	0,3 / 0,5 / 0,7
Größe	7-11
Farbe	Schwarz
Eignung	Gute Beständigkeit gegen polare Verbindungen sowie Säuren und Laugen
Besonderheit	Rollrand

Die entsprechende Konformitätserklärung ist im Internet unter [www.rex-gummitechniken.de](http://www.rex-gummitechniken.de) zu finden.